

## DURCH EINEN ZIVILTECHNIKER ABNAHMEPFLICHTIGE MESSE-AUFBAUTEN

ZU ÜBERPRÜFEN SIND ALLE KONSTRUKTIONEN, VON WELCHEN AUS, BEI UNSACHGEMÄSSEM AUFBAU, GEFAHR FÜR LEIB, LEBEN UND GESUNDHEIT VON MENSCHEN AUSGEHT.

Zu überprüfen sind:

- » **Pkt. 1** Alle Überkopfkonstruktionen, d.h. alle Konstruktionen die von der Decke, Dachkonstruktionen, vorgerichteten Hängepunkten etc. abgehängt werden, mit Ausnahme von textilen Dekor-konstruktionen, von welchen auch bei „Absturz“ keine Gefahr für Leib, Leben und Gesundheit von Menschen ausgehen kann.
- » **Pkt. 2** Alle Messestandkonstruktionen, die eine begehbare Ebene höher als 40 cm über FFOK (Fertigfußbodenoberkante) -Halle-Bestand haben.  
Ausnahme: Ebenen aus zugelassenen Podest-Elementen mit einer zulässigen Flächenlast von mind. 500 kg/m<sup>2</sup> mit max. 80cm Höhe.
- » **Pkt. 3** Alle Messestand- und Traversenkonstruktionen mit einer bebauten Fläche von über 25 m<sup>2</sup> und mehr als 4 m Bauhöhe.
- » **Pkt. 4** Alle Messestand- und Traversenkonstruktionen mit einer bebauten Fläche unter 25 m<sup>2</sup> und weniger als 4 m Bauhöhe, wenn das Seitenverhältnis zwischen Bodenkante der Standfläche und Höhe 1:3 überschreitet, auch wenn dies nur für eine relevante Seitenansicht gegeben ist (Kippgefahr).
- » **Pkt. 5** Alle freistehenden „Steher“, z.B. Traversensteher auf Stahlsockelplatten mit Lichtmontage, die eine Höhe von 2,5 m überschreiten, wenn durch Kippen dieser „Steher“ Gefahr für Leib, Leben und Gesundheit von Menschen ausgeht. Dies gilt auch für freistehende Stative oder ähnlichen Konstruktionen.
- » **Pkt. 6** Alle freistehenden eindimensionalen Wandkonstruktionen, die nicht durch den Einsatz von Hängepunkten gegen Kippen ausreichend gesichert sind, wenn durch Kippen dieser „Wandkonstruktionen“ Gefahr für Leib, Leben und Gesundheit von Menschen ausgeht.
- » **Pkt. 7** Alle Konstruktionen, für deren Errichtung wesentliche statische Kenntnisse erforderlich sind.
- » **Pkt. 8** Alle Konstruktionen, von jenen die Behörde einen Abnahmebefund im Einzelfall fordern.

Darüber hinaus kann die Behörde, auch über den Vorschlag des Ziviltechnikers hinaus (bei Zuständigkeit der Behörden), statische Begutachtungen fordern. Dies liegt im Ermessen des zuständigen Referenten.

Um die Gefahr der Feststellung von Mängeln bei statischen Begutachtungen vor Ort zu vermeiden, bzw. um eine positive Begutachtung vor Ort sicherstellen zu können, sollten statisch relevante Konstruktionen vorher durch statische Berechnungen belegt werden.

Der ausgestellte Abnahmebefund ist vor Ort während der gesamten Dauer der Veranstaltung aufzubewahren und auf Verlangen durch die Behörde oder von RMW vorzuweisen. Daraus ist jedoch keine Kontrollpflicht für RMW abzuleiten.

Die oben angeführten Punkte sind als Systemgrenzen zu verstehen, bei welchen man annehmen kann, das bei Einhaltung dieser Grenzen bei Errichtung solcher Konstruktionen, wesentliche statische Kenntnisse nicht erforderlich sind.

Alle Angaben gelten bis auf Widerruf!

Für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Überprüfung empfehlen wir:

Architekt DI Thomas M.I. Hanreich. Selbstverständlich können Sie aber jeden in Österreich zugelassenen Ziviltechniker beauftragen.

Kontaktdaten:

|                         |      |                        |
|-------------------------|------|------------------------|
| DI Thomas M.I. Hanreich | oder | Herr Markus Müll       |
| Dreyhausenstrasse 9/10  |      | Dreyhausenstrasse 9/10 |
| 1140 Wien               |      | 1140 Wien              |
| T: +43 1 8121109        |      | Mobil: +43 664 5068034 |
| F: +43 1 8133818        |      | M: office@zt-menzl.at  |
| Mobil: +43 664 5248299  |      |                        |
| M: office@zt-menzl.at   |      |                        |

## **EXHIBITION STANDS AND STRUCTURES REQUIRING ACCEPTANCE BY AN INDEPENDENT STRUCTURAL ENGINEER**

All structures which could endanger life and limb if improperly assembled must be inspected.

Structures requiring inspections are:

- » **Rule 1** All overhead structures, i.e. all structures suspended from the ceiling, roof, suspension points, etc., with the exception of fabric decorations which would not endanger life and limb in the event of collapse.
- » **Rule 2** All stands with an accessible level higher than 40 cm above hall finished floor level (FFL).  
  
Exception: Surfaces consisting of approved platform elements with an approved distributed load of at least 500kg/m<sup>2</sup> and a maximum height of 80cm.
- » **Rule 3** All exhibition stand and truss structures with a constructed area of over 25m<sup>2</sup> and a height of over 4m.
- » **Rule 4** All exhibition stand and truss structures with a constructed area of less than 25m<sup>2</sup> and a height of less than 4m where the aspect ratio of the floor area of the stand to the height is greater than 1:3, even if this only applies to one relevant side (danger of tipping over).
- » **Rule 5** All free-standing uprights, e.g. truss uprights on steel plinths with lighting rigging that are over 2.5 m high, where they would endanger life and limb if they tipped over. The same applies to free-standing pillars and similar structures.
- » **Rule 6** All free-standing single walls that are not adequately secured by the use of suspension points, where tipping over would endanger life and limb.
- » **Rule 7** All structures, the erection of which calls for an extensive knowledge of structural engineering.
- » **Rule 8** All structures for which the licensing authority requires an individual acceptance report.

Where it is responsible, the licensing authority may also request structural engineering reports additional to those proposed by the structural engineer. This is at the discretion of the officer of the authority responsible for acceptance.

To avoid the risk of identification of defects during in situ structural inspections and be sure of a favourable report, static calculations should be made beforehand to demonstrate the stability of structures subject to inspection requirements.

The inspection findings must be held in safekeeping for the entire duration of the event, and must be presented at the request of the licensing authority or Reed Messe Wien (RMW). This does not imply any duty on the part of RMW to perform structural checks.

The above criteria are intended as thresholds within which it can safely be assumed that erection of the structures concerned does not call for an extensive knowledge of structural engineering.

For competent checks and inspections we recommend Thomas M.I. Hanreich. However, you are of course liberty to engage any other chartered structural engineer licensed to practise in Austria.

All the aforementioned information is subject to revision.

Contact details:

Thomas M.I. Hanreich  
Dreyhausenstrasse 9/10  
1140 Wien  
T: +43 1 8121109  
F: +43 1 8133818  
Mobile: +43 664 5248299  
E-mail: office@zt-menzl.at

or Markus Müll  
Dreyhausenstrasse 9/10  
1140 Wien  
Mobile: +43 664 5068034  
E-mail: office@zt-menzl.at